

G R U S S W O R T

Liebe Leserin, lieber Leser,

das nun zu Ende gehende Jahr 2019 war ein ganz besonderes in unserer jüngsten Stadtgeschichte. Breisach feierte seine Ersterwähnung vor 1650 Jahren. Damals, am 30. August 369 unterzeichnete der römische Kaiser Valentinian I. im Prätorium auf dem Münsterberg ein bedeutendes Edikt.

Dieses zentrale Verwaltungs- und Wohngebäude des Kommandanten stand auf dem heutigen Münsterplatz und reichte mit seinen Grundmauern, die vor einigen Jahren wieder sichtbar gemacht wurden, auch unter das St. Stephansmünster. Es wird vermutet, dass in diesem Gebäudekomplex auch eine kleine christliche Kultstätte gewesen sein könnte, zumal Valentinian I. bereits Christ war und im Oberrheingebiet einige Funde auf die Verbreitung des christlichen Glaubens im 4./5. Jahrhundert hinweisen.

Das Münster und seine Vorgängerbauten begleiteten unsere Stadtgeschichte und waren Mittelpunkt des wechselvollen Geschehens über viele Jahrhunderte. Zeiten des Friedens und der Blüte der immer größer werdenden Stadt wechselten mit Jahren des Leids, der Kriege und Zerstörung.

Stadt und Kirche waren in ihrer Entwicklung stets eng verbunden. Ging es der Stadt in friedlicher Entwicklung gut, dann konnte sie in die Erweiterung, in den Umbau und in die künstlerische Ausstattung ihres Gotteshauses investieren.

Dies lässt sich noch heute in Architektur und in den zahlreichen Kunstwerken nachvollziehen.

In das Jubiläumsjahr war selbstverständlich auch das Münster mit der katholischen Pfarrgemeinde miteinbezogen. Unvergesslich bleiben das beeindruckende Auftaktkonzert zum Jubiläumsjahr im Münster sowie die Hornkonzerte im Winzerkeller mit der Uraufführung von "The Story of an old City".

Im Hinblick auf die Geschichte unserer Stadt war und bleibt das St. Stephansmünster Wahrzeichen und „Lesezeichen“ der wechselhaften Epochen unserer Geschichte. Es für die kommenden Generationen zu erhalten, bleibt unser Anliegen.

Ich danke daher allen Mitgliedern, Spendern und Förderern für ihr Engagement, gerade im Hinblick auf die derzeitigen notwendigen Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten am Nordturm des Münsters.

Oliver Rein

Bürgermeister der Europastadt Breisach am Rhein

2. Vorsitzender Münsterbauverein Breisach

